

Markt Neubrunn

mit Böttigheim



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Neubrunn

Sitzungsdatum: Dienstag, den 05.11.2019
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Neubrunn

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Menig, Heiko

Mitglieder des Marktgemeinderates

Baumann, Heike
Dengel, Peter
Faulhaber, Richard
Hellmann, Alfred
Hofmann, Horst
Holtröhr, Gerhard
Klingler, Peter
Kohlhepp, Elke
Reinhart, Sebastian
Rieck, Elisabeth
Seubert, Elmar
Stieber, Wolfgang

Schriftführer/in

Stadtmüller, Gabi

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Fischer, Rüdiger	betriebl. Gründe
Gugel, Andreas	betriebl. Gründe

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Marktgemeinderates Neubrunn fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Marktgemeinderates Neubrunn anwesend und stimmberechtigt ist. Der Marktgemeinderat Neubrunn ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.10.2019 wurde im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Einwendungen sind nicht erhoben worden. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Katafalk Beschaffung für den Friedhof Neubrunn; Bekanntgabe der Angebote
--

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat sich bereits in früheren Sitzungen mit der Thematik Beschaffung eines Katafalks für den Friedhof Neubrunn befasst. Es wurde seitens der Verwaltung überprüft, ob auch für den Friedhof Böttigheim eine Neuanschaffung nötig wird. Die Überprüfung durch den Bauhof hat ergeben, dass für den Katafalk in Böttigheim keine Neuanschaffung nötig ist. Es wird daher nur für den Friedhof Neubrunn eine Ersatzbeschaffung getätigt. Der Verwaltung liegen drei Angebote vor. Die Angebotsspanne reicht von 400,- € bis 1.021,- €, je nach Ausführung.

Die Vergabe erfolgt in der sich anschließenden nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 2 Dachsanierungen Freibad Neubrunn; Ausschreibungsergebnis Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

Sachverhalt:

Die notwendigen Arbeiten für die Dachsanierungsarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Die ex ante Bekanntmachung erfolgte am 18.09.2019. Es wurden 6 Firmen angeschrieben. Es gingen von zwei Firmen Angebote ein. Die Angebotsspanne liegt zwischen 36.000 € - 43.500 €.

Die Vergabe erfolgt in der sich anschließenden nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 3 Sanierung Frankenlandhalle Böttigheim; Ausschreibungsergebnis Heizungsinstallation
--

Sachverhalt:

Im Rahmen der Sanierung der Frankenlandhalle im OT Böttigheim wurde die Heizungsinstallation, nachdem bei der öffentlichen Ausschreibung keine Angebote eingegangen sind, beschränkt ausgeschrieben.

Die ex ante Bekanntmachung ist erfolgt. Es wurden 7 Firmen angeschrieben. Eine Firma hat ein Angebot abgegeben. Der Angebotspreis liegt im Rahmen des zur Ausschreibung durch das Ingenieurbüro verpreisten LVs.

Eine Vergabe wäre dann in der nichtöffentlichen Sitzung.

TOP 4 Sanierung Frankenlandhalle Böttigheim; Ausschreibungsergebnis Lüftungsinstallation

Sachverhalt:

Im Rahmen der Sanierung der Frankenlandhalle im OT Böttigheim wurde die Lüftungsinstallation, nachdem bei der öffentlichen Ausschreibung keine Angebote eingegangen sind, beschränkt ausgeschrieben.

Die ex ante Bekanntmachung ist erfolgt. Es wurden 7 Firmen angeschrieben. Eine Firma hat ein Angebot abgegeben. Der Angebotspreis liegt im Rahmen des zur Ausschreibung durch das Ingenieurbüro verpreisten LVs.

Die Vergabe erfolgt in der sich anschließenden nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 5 Sanierung Frankenlandhalle Böttigheim; Ausschreibungsergebnis Sanitärinstallation
--

Sachverhalt:

Im Rahmen der Sanierung der Frankenlandhalle im OT Böttigheim wurde die Sanitärinstallation, nachdem bei der öffentlichen Ausschreibung keine Angebote eingegangen sind, beschränkt ausgeschrieben.

Die ex ante Bekanntmachung ist erfolgt. Es wurden 8 Firmen angeschrieben. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Angebotsspanne liegt zwischen 111.550,- € und 147.025,- €.

Die Vergabe erfolgt in der sich anschließenden nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 6 Sanierung Frankenlandhalle Böttigheim; Ausschreibungsergebnis Fensterbauarbeiten

Sachverhalt:

Im Rahmen der Sanierung der Frankenlandhalle wurden die Fensterbauarbeiten beschränkt ausgeschrieben. Die ex ante Bekanntmachung ist erfolgt. Es wurden 16 Firmen angeschrieben. 2 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Angebotsspanne liegt nach dem ungeprüften Submissionsergebnis zwischen 6.130,- € und 7.310,- €.

Die Vergabe erfolgt in der sich anschließenden nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 7	Sanierung Frankenlandhalle Böttigheim; Ausschreibungsergebnis Gerüstbau
--------------	--

Sachverhalt:

Im Rahmen der Sanierung der Frankenlandhalle wurden die Gerüstbauarbeiten beschränkt ausgeschrieben. Die ex ante Bekanntmachung ist erfolgt. Es wurden 16 Firmen angeschrieben. 7 Firmen haben ein Angebot abgegeben.
Die Angebotsspanne liegt nach dem ungeprüften Submissionsergebnis zwischen 17.282,- € und 27.757,- €.

Die Vergabe erfolgt in der sich anschließenden nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 8	Sanierung Frankenlandhalle Böttigheim; Ausschreibungsergebnis Trockenbauarbeiten
--------------	---

Sachverhalt:

Im Rahmen der Sanierung der Frankenlandhalle wurden die Trockenbauarbeiten beschränkt ausgeschrieben. Die ex ante Bekanntmachung ist erfolgt. Es wurden 22 Firmen angeschrieben. 7 Firmen haben ein Angebot abgegeben.
Die Angebotsspanne liegt nach dem ungeprüften Submissionsergebnis zwischen 31.786,- € und 44.087,- €.

Die Vergabe erfolgt in der sich anschließenden nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 9	Bedenkenanmeldung eines Anwohners der St.-Georg-Straße zur Leitung des Baustellenverkehrs für das neue Baugebiet Kirchenberg
--------------	---

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 09.10.2019 trägt ein Anwohner der St.-Georg-Straße Bedenken zur geplanten Mitnutzung des Triebsweges sowie des angrenzenden Feldweges Fl. Nr. 15929/7 in der Baustellenzulieferung für das Baugebiet Kirchenberg vor. Er führt aus, dass beide Wege nicht geeignet sind, den Verkehr aufzunehmen. Er präferiert den Vorschlag aus dem Schreiben vom 25.06.2019 der Anliegerschaft, für die Andienung des Baugebietes ausschließlich die Feldwege 3157 und 3155/1 zu nutzen. Er sieht hier eine Belastung der Straßen, die dann durch Gelder der Allgemeinheit repariert werden müssen. Für sich persönlich sieht er eine Beeinträchtigung seines Anwesens und möchte für die mit der Bauphase einhergehenden Belästigung oder gar Beschädigung eine für ihn akzeptable Lösung durch den Gemeinderat vorgeschlagen bekommen. Das entsprechende Schreiben wird dem Gremium im Ratssystem im Wortlaut zur Verfügung gestellt.

Seitens der Verwaltung wird auf die Mitteilung in der Sitzung vom 01.10.2019 verwiesen, in welcher seitens des Vorsitzenden die angedachte Verteilung des Baustellenverkehrs auf die möglichen Zuwegungen erläutert wurde. Inwieweit das Gremium aufgrund des Schreibens an den bisherigen Überlegungen Änderungen vornehmen möchte, wäre in der Aussprache in der Sitzung zu klären.

Über mögliche Lösungen ist mit der Baufirma bereits gesprochen worden. An den betroffenen Anwesen sind im Vorfeld Beweissicherungen durchgeführt worden.

Die LKWs versuchen, wenn möglich, außerhalb der Baugebiete zu fahren, dies ist jedoch nicht immer möglich. Aktuell wird bei der feuchten Witterung möglichst wenig Material abgefahren.

Die LKWs dürfen Hofeinfahrten nicht zum Wenden befahren. Darauf wird die Baufirma hingewiesen.

Die Anwohner möchten wissen, wer haftet, wenn Schäden entstehen. Die Gemeinde ist in der Haftung.

Wenn es Probleme gibt, sollen dies die Anlieger möglichst umgehend mitteilen, damit dies an die Baufirma weitergegeben werden kann.

Beschluss:

Die gestellten Fragen der Anwohner von TOP 9 und 10 werden, wie besprochen, schriftlich beantwortet.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 10 Bedenkenanmeldung weiterer Anwohner der St.-Georg-Straße zur Leitung des Baustellenverkehrs für das neue Baugebiet Kirchenberg
--

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 14.10.2019 tragen weitere Anwohner der St.-Georg-Straße Bedenken zur geplanten Mitnutzung des Triebsweges, welcher nach Aussage des Anwohners nicht für schwere Baufahrzeuge geeignet ist, Bedenken vor. Weiterhin wird zu Bedenken gegeben, dass die St. -Georg – Straße durch die Kleinkinder der Anwohner zum Spielen genutzt wird. Zudem werden Behinderungen durch die Baufahrzeuge erwartet. Für sich persönlich sieht er eine Beeinträchtigung seines Anwesens und möchte für die mit der Bauphase einhergehenden Belästigung oder gar Beschädigung eine Lösung. Er bittet zudem um Mitteilung, wie das Procedere im Rahmen eines Schadensfalles wäre. Weiterhin fragt er nach, inwieweit die Fahrbahn bei Verschmutzung durch die Baufirma gereinigt wird. Eine weitere Frage betrifft die Lärmbelästigung und hier speziell die Frage, ob die Rechtsgrundlagen für gewerblichen Baulärm eingehalten werden. Zudem wird angefragt, ob die Zufahrt zu den Grundstücken für die Anwohner in der gesamten Bauzeit gewährleistet ist. Nicht zuletzt weisen die Bedenkenführer daraufhin, dass der Zustand ihres Grundstücks vor Baubeginn dokumentiert wird.

Seitens der Verwaltung wird auf die Mitteilung in der Sitzung vom 01.10.2019 verwiesen, in welcher seitens des Vorsitzenden die angedachte Verteilung des Baustellenverkehrs auf die möglichen Zuwegungen erläutert wurde. Inwieweit das Gremium aufgrund des Schreibens an den bisherigen Überlegungen Änderungen vornehmen möchte, wäre in der Aussprache in der Sitzung zu klären.

Zudem wird in diesem Zusammenhang darauf verwiesen, dass die Baufirma eine Dokumentation des Baufeldes durchführen lassen wird. Das Schreiben der Bedenkenführer wird im Ratsinfosystem zur Verfügung gestellt.

Dieser Tagesordnungspunkt ist zusammen mit TOP 9 behandelt worden.

TOP 11 Bekanntgaben

TOP 11.1 Maibaumaufstellung Handhabung ab 2020

In einer seiner Sitzungen im Jahresverlauf hat sich das Gremium mit der Thematik der Aufstellung des Maibaumes befasst. Nach Rücksprache mit der Vorsitzenden des Vereins der Garten- und Blumenfreunde kann mitgeteilt werden, dass das Maibaumfest auch weiterhin durch den Verein der Garten- und Blumenfreunde ausgerichtet wird. Für die Baumaufstellung im Vorfeld würde der Verein den für die Aufstellung notwendigen Kran / Bagger organisieren und bittet darum, wie bereits in den letzten Jahren, dass auch zukünftig die Mitarbeiter des Bauhofes die Aufstellung des Maibaumes übernehmen. Der Gemeinderat hat dagegen keine Einwände.

TOP 11.2 Beschilderung für die historischen Punkte in Neubrunn

Für die Schilder fehlen noch die Texte für die einzelnen Punkte. Gemeinderat Wolfgang Stieber wird dies in der nächsten Marktausschusssitzung besprechen und anschließend das Ergebnis mitteilen, wer dies übernehmen wird.

TOP 11.3 Defekte Straßenleuchten - Meldung über das Energieportal

Defekte Straßenleuchten können ab sofort über das Energieportal auf der Homepage gemeldet werden.

TOP 12 Anfragen

TOP 12.1 Sachstand Feuerwehrhaus

Gemeinderat Alfred Hellmann fragt nach dem Sachstand zum Feuerwehrhaus. Die Ausschreibung wird erfolgen, sobald die personellen Kapazitäten zur Verfügung stehen.

TOP 12.2 Baubeginn für das RÜ im Grundweg

Gemeinderätin Elisabeth Rieck fragt, wann der Bau des Regenüberlaufbeckens am Grundweg vorgesehen ist. Sobald die Genehmigung des Wasserwirtschaftsamtes vorliegt, kann die Ausschreibung erfolgen.

TOP 12.3 Sachstand zur Kläranlage Böttigheim

Gemeinderat Gerhard Holtröhr fragt nach dem Sachstand zur Kläranlage in Böttigheim. Hierzu ist noch nichts bekannt. Für Neubrunn ist noch offen, ob ein Gutachten benötigt wird zu einem möglichen Anschluss an die Kläranlage in Wertheim.

TOP 12.4 Ausbau der Kreisstraßen Richtung Holzkirchhausen und Höhefeld

Gemeinderat Alfred Hellmann fragt, wann die Kreisstraßen Richtung Holzkirchhausen und Höhefeld ausgebaut werden.

Die Kosten für die Kreisstraße Richtung Holzkirchhausen liegen jetzt vor. Der Vorsitzende wird sich kundig machen, wann der Ausbau vorgesehen ist.
Für die Kreisstraße Richtung Höhefeld liegt noch keine Planung vor. Auch hier wird der Vorsitzende nachfragen, wann eine Planung erfolgt.

Heiko Menig
Erster Bürgermeister

Gabi Stadtmüller
Schriftführerin